[1] Die „Vermögenswerte mit ungewisser Bewertungsgrundlage“ setzen sich in 1947 wie folgt zusammen:

1. Teilschuldverschreibungen der Sudetenländischen Treibstoffwerke A.-G., Brüx (Gesetz Nr. 53) nom.	RM	35 000.—
2. Ansprüche an das Reich wegen		
a) Reichsschatzanweisungen nom. RM 7 888 000.—		7 824 765.—
b) Anleiheablösungsschuld nom. RM 1000.—		3 150.—
c) Betriebsanlageguthaben		2 500 000.—
d) Kriegsschäden		7 052 820.—
3. Guthaben bei der Bank d. Deutschen Arbeit		674 090.—
	RM	18 089 825.—
abz.:		
Rücklage f. Ersatzbeschaff.	RM 2 841 913.—	
Rücklage f. Instandsetzung.	3 268 675.—	6 110 588.—
	RM	11 979 237.—
abz.:		
Wertberichtigungen zum Umlaufvermögen Bestand am 1. 1. 1947	RM 4 828 739.—	
Zuweisung in 1947	2 101 869.—	6 930 608.—
	Bestand wie oben RM	5 048 629.—

Passiva	**31. 12. 1939**	**31. 12. 1945**	**31. 12. 1946**	**31. 12. 1947**
Grundkapital	7 000	7 000	7 000	7 000 000
Rücklagen				
Gesetzliche Rücklage	700	700	700	700 000
Rückl. f. Ersatzbeschaff.	76	114	129	128 844
Rücklage für Erhaltung der Bahnanlagen	—	5 940	6 930	7 920 000
Sonstige Rücklagen	484	3 911	3 637	3 590 049
Wertberichtigungen zum Anlagevermögen	13 596	19 094	17 701	18 241 940
Rückstellungen				
für ungewisse Schulden Verschiedene	2 451	1 097	1 192	1 662 903
Währungsunterschied auf £-Darlehen	—	752	752	752 287
Verbindlichkeiten	**(1 995)**	**(2 776)**	**(3 746)**	**(5 294 427)**
Darlehen durch Grundschuld gesichert, £ 71 500.—	697	708	708	707 850
Anzahlungen	10	21	29	65 662
Aus Warenlieferungen und Leistungen	316	269	555	792 113
Ruhegeld u. Hinterbliebenenversorgung	567	—	—	—
Sonstige Verbindlichkeiten	405	1 778	2 454	3 728 802
Rechnungsabgrenzung	54	62	4	400
Reingewinn[2]	350	—	—	—
Sicherheiten	(9)	(20)	(22)	(21 122)
RM	26 706	41 446	41 791	45 290 850

[2] Der Unterschied zwischen den Aufwendungen und Erträgen (1945: RM 406 721,66; 1946: RM 2 470 892,18 und 1947: RM 2 101 869,67) wurde mit Rücksicht auf die zu erwartenden hohen Verluste aus den „Vermögenswerten mit ungewisser Bewertungsgrundlage“ den „Wertberichtigungen zu Posten des Umlaufvermögens“ zugeführt.

Gewinn- und Verlustrechnungen

Aufwendungen				
Aufwendungen für den Straßenbahnbetrieb				
Verwaltungskosten	487	477	550	534 435
Betriebskosten	2 948	2 213	3 269	3 828 575
Treibkraftkosten	809	317	614	622 595
Unterhaltungskosten einschl. der auf die Unterhaltung entfallenden Löhne	1 664	1 148	2 638	3 217 091
Soziale Abgaben	299	302	429	469 447
Sonstige Ausgaben für Wohlfahrtszwecke	1 003	1 113	2 614	2 807 111
Aufwendungen für den Kraftverkehrsbetrieb				
Verwaltungskosten	32	3	2	7 134
Betriebskosten	370	30	39	189 600
Treibkraftkosten	168	5	33	54 957
Unterhaltungskosten einschl. der auf die Unterhaltung entfallenden Löhne	308	23	73	228 097
Soziale Abgaben	34	4	3	9 972
Sonstige Ausgaben für Wohlfahrtszwecke	78	9	4	21 343
Aufwendungen für andere Betriebe, namentlich Nebenbetriebe	26	26	53	132 688
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf das Anlagevermögen				
Normale Abschreibungen (Zuweisungen zum Wertberichtigungsfonds	925	596	803	593 290
Sonstige Abschreibungen (Aktive und Restwert-Abschreibungen)	163	92	39	59 713
Andere Abschreibungen	59	111	27	26 041
Versicherungskosten	67	16	68	100 675
Zinsen, soweit sie die Ertragszinsen übersteigen	95	83	138	139 078
Steuern vom Einkommen, Ertrag und Vermögen	1 790	971	6 298	5 381 470
Sonstige Steuern u. Abgaben	—	5	115	163 634
Beiträge an Berufsvertretg.	6	17	8	19 309
Wege- u. Betriebsabgaben	169	186	200	225 686
Sonstige u. außerordentliche Aufwendungen	52	1 625	1 671	2 094 145
Zuweisung zur „Wertberichtigung zu Posten des Umlaufvermögens“	—	407	2 471	2 101 870
Reingewinn	350	—	—	—
RM	11 902	9 779	22 159	23 027 956

Erträge				
Einnahmen aus dem Straßenbahnbetrieb				
Aus dem Personen u. Gepäckverkehr	10 386	9 436	21 386	22 346 755
Aus dem Güterverkehr	21	3	7	1 546
Sonstige Einnahmen	120	106	45	70 333
Einnahmen aus dem Kraftverkehrsbetrieb				
Aus dem Personen- und Gepäckverkehr	1 163	31	138	388 959
Einnahmen aus anderen Betrieben, namentlich Nebenbetrieben	61	39	44	73 141
Erträge aus Beteiligungen	—	—	1	46 527
Außerordentliche Erträge	151	164	538	100 695
RM	11 902	9 779	22 159	23 027 956

Der **Reingewinn 1939** in Höhe von RM 350 000.— wurde zur Ausschüttung einer 5 %igen Dividende verwendet. Wegen der Reingewinne der übrigen Geschäftsjahre siehe Fußnote zur Bilanz (Passiva).

Bestätigungsvermerk: Uneingeschränkt mit dem Zusatz: „Wertansätze, soweit sie durch den Kriegsausgang beeinflußt sind, können nicht endgültig beurteilt werden.“

Essen, im August 1948.

Rheinisch-Westfälische Wirtschaftsprüfung G.m.b.H.

gez.: Dr. Magnussen gez.: Gutmann

Wirtschaftsprüfer.